

Oldenburg 28. Mai

Hans Roust Thysen
Pflanzen und Umwelt

NITRATVERLAGERUNG INS GRUNDWASSER



SEGES

- SEGES entwickelt zukunftsweisende Lösungen, Produktions- und Dienstleistungskonzepte für die Land- und Ernährungswirtschaft.
- SEGES
 - Über 650 Mitarbeiter
 - Standorte in der Nähe von Aarhus und Kopenhagen
 - Jahresumsatz von rund 130 Millionen EUR
 - Eine Kommanditgesellschaft im Besitz der dänischen Berufsorganisation Danish Agriculture & Food Council

SEGES - TEIL DLBR DIE DÄNISCHE LANDWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG

- SEGES ist Teil DLBR - eine bundesweite Zusammenarbeit zwischen den 31 landwirtschaftlichen Beratungsunternehmen
- Wir verbreiten das neue Wissen zu den DLBR Beratungsunternehmen, in denen mehr als 2.000 Beratern in direktem Kontakt mit den Landwirten sind
- SEGES füllt die Rolle als Brückenbauer zwischen Forschung und praktischer Landwirtschaft
- Wir stellen sicher, dass das neue Wissen und Technologie auf den dänischen Betrieben schnell zum Einsatz kommen

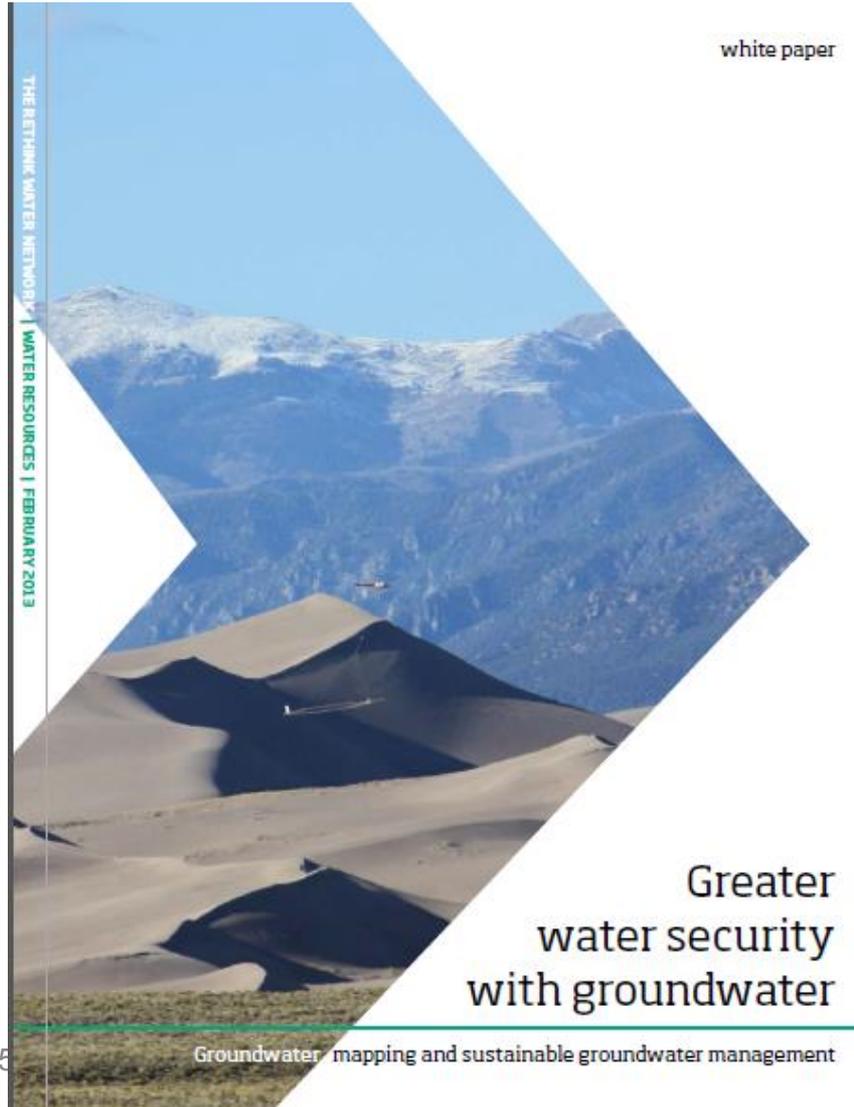
WASSERSTRATEGIE

- Nationale Umweltaktionspläne mit der allgemeinen N-Regulierung der Landwirtschaft
- Lokale Aktionspläne auf der Grundlage detaillierten Grundwasser-Mapping
- Zusätzlicher Schutz rund um Trinkwasserbrunnen

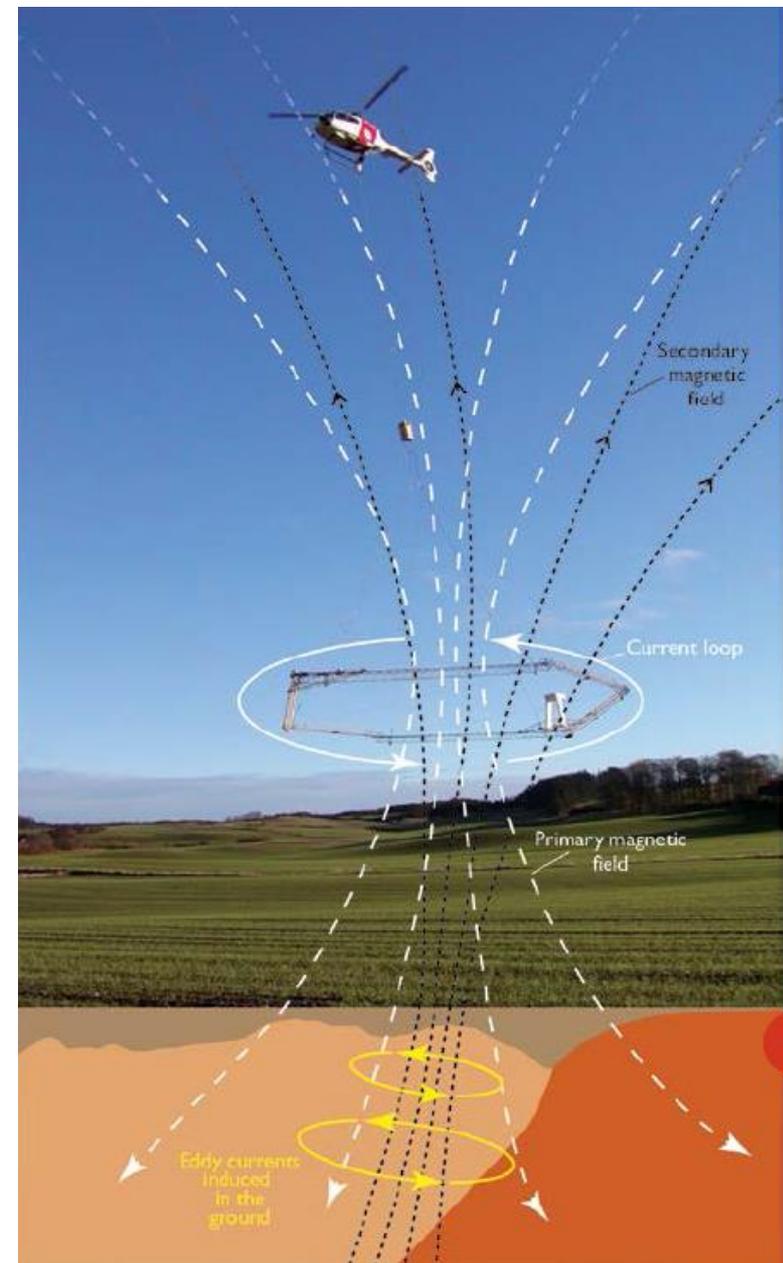
AKTIONSPLÄNE UND MAßNAHMEN GEGEN N AUSLAUGUNG

Zeit	Plan	Wichtige Elemente in der Gesetzgebung
1985	NPO-plan	Regulierung der erlaubt Tiereinheit pro ha. Mindestlagerkapazität für Dung
1987	Wasser Umwelt Plan I	50 pct Reduzierung der N-Auswaschung 65 pct "Herbst grünen Feldern,, Gülle im Herbst nur auf Winter grünen Felder
1992	Nachhaltige Landwirtschaft	Gülle nur auf Gras oder Raps im Herbst Max. N-Quota pro Betrieb Minimum Verwertung von Stickstoff im Dung und Gülle Dünger Pläne und Dünger Buchhaltung
1998	Wasser Umwelt Plan II	10 Prozent Rückgang der N-Quota 6 Prozent "super" grünen Feldern im Herbst 15 Prozent höhere N-Ausnutzung in Tierdung
2003	Wasser Umwelt Plan III	mehr Feuchtgebiete 10/14 Prozent grünen Feldern im Herbst
2011-	Wasserrahmen Richtlinie	??

GRUNDWASSER-MAPPING IN DÄNEMARK



- SkyTEM hat sich als eine unschätzbare Hilfe in der großen Abbildung von Grundwasserressourcen in Dänemark erwiesen.



- 25 m Schutzzone. (kein Landwirtschaft)
- Die Bereiche in der Nähe der Trinkwasserbrunnen (BNBO)
- (Nitrat) empfindlich Einzugsgebiet



Die Landwirte wollen in dem gesamten Prozess einbezogen werden.

Beskyttelse af drikkevand

I Danmark har vi de fleste steder rigeligt med godt grundvand, der i stort set uforarbejdet stand kan pumpes op og bruges til drikkevand. Vi har den gunstige situation på trods af, at der har været landbrug i årtusinder, at afgrøderne er gødsket, samt at der i de seneste 70 år er anvendt pesticider.

Vi skal fortsat værne om det danske drikkevand. Målet må være på én gang at sikre rent drikkevand til en rimelig pris og en rentabel landbrugsproduktion til gavn for samfundskøkonomien.

Indsatsplaner

Folketinget har besluttet, at der skal gøres en indsats for at sikre drikkevandsressourcerne. Derfor er kommunerne i samarbejde med vandværkerne i færd med at udarbejde indsatsplaner. Planerne fastlægger retningslinjer for, hvordan den menneskelige aktivitet må være i forhold til drikkevandsressourcerne, og ikke mindst landbrugsdriften er i fokus.

Kommunerne har mulighed for at udlægge beskyttelsesområder rundt om indvindingsområder for at beskytte drikkevandet – også kaldet boringsnære beskyttelsesområder (BNBO).

Kommunerne og vandværkerne er tilgængelige, hvordan de



Videncenteret for Landbrug har udarbejdet en vejledning, hvor du

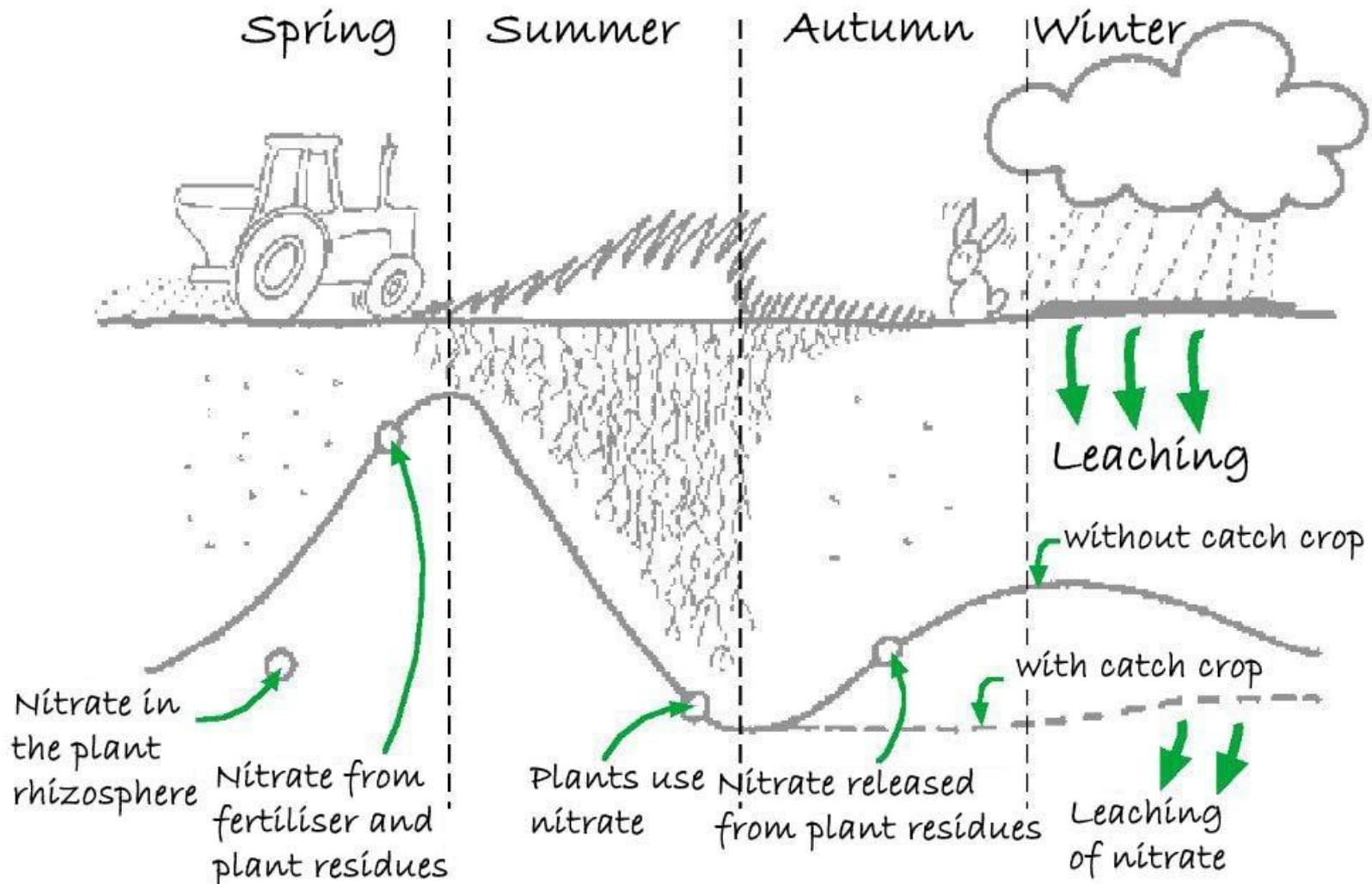
DER GRUND, WARUM WIR UNS IN DER DEBATTE BETEILIGEN, IST

- Aufgrund der guten landwirtschaftlichen Praxis und einer strengen dänischen Regelung, sollte es möglich sein, sowohl die Trinkwasserressourcen zu schützen und eine rentable Landwirtschaft zu haben.

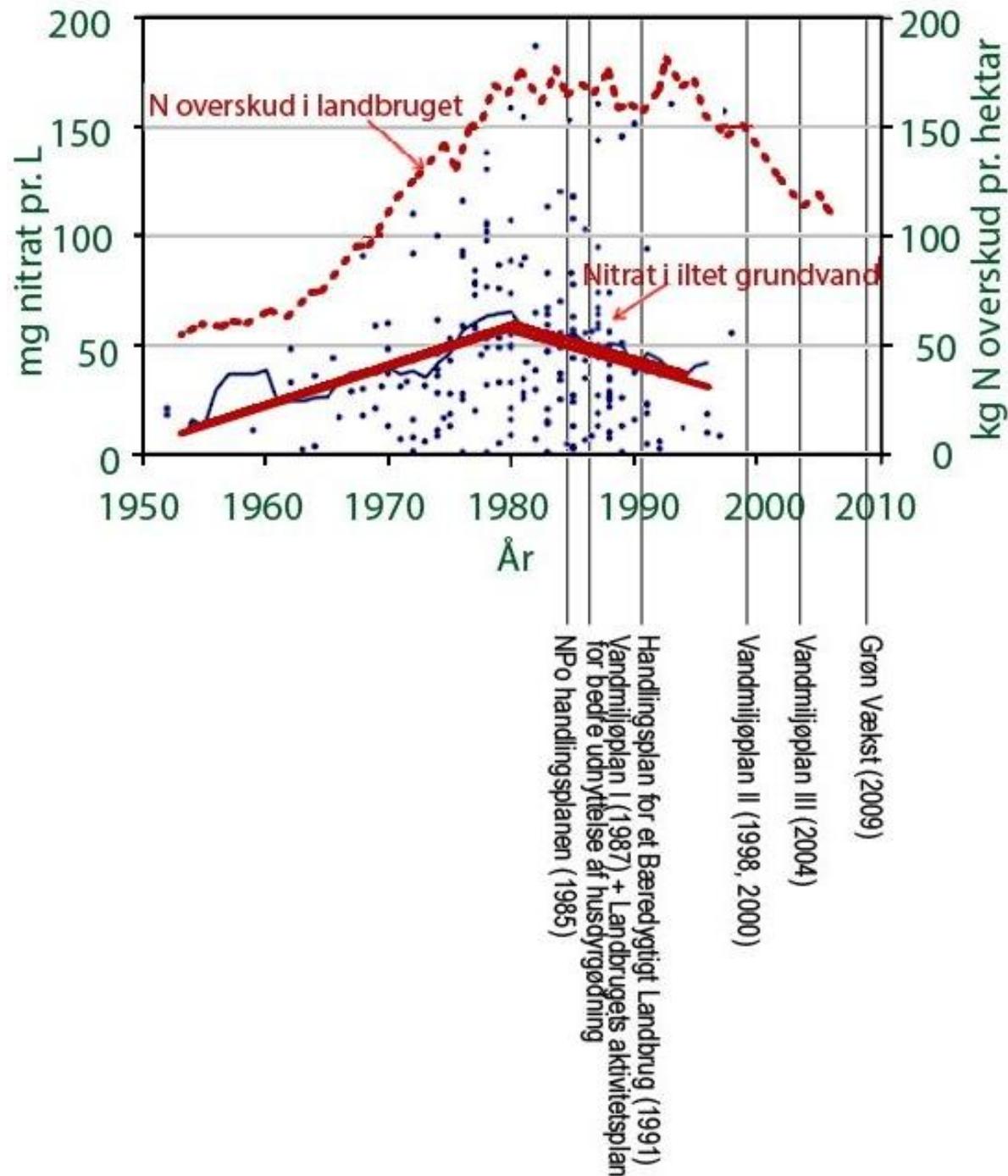
DIE TATSÄCHLICHE AUSWASCHUNG VON NITRAT IST SEHR GERING

- Der Hauptgrund ist eine ordnungsgemäße Verwendung des organischen Dünger
- Der Grund dafür ist nicht nur eine strenge Regulierung, sondern durchaus auch aufgrund einer Änderung der Haltung der Bauern. Heute betrachten sie Dung als Ressource und nicht als Abfall.

BEST PRACTICE FÜR STICKSTOFFMANAGEMENT: STICKSTOFF VERWENDEN, WENN DIE PFLANZEN ES BENÖTIGEN UND ANSAMMLUNG VON NITRAT VERMEIDEN WENN ES AUSGELAUGT WIRD.



Abnehmende Nitratgehalt im Grundwasser seit 1980



Die niedrigen N Aufwandsmengen
kosten dänische Landwirte

100-250 Euro pro Hektar pro Jahr

wegen

reduzierter Erträge

Eine zu niedrige Proteingehalt

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

